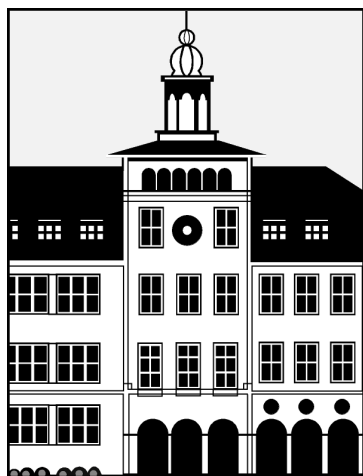


Informationsabend für Eltern und Schüler*Innen



**Wir begrüßen Sie ganz herzlich
und wünschen Ihnen einen
informativen Abend.**

GEORGS MACHT SCHULE.

Die gymnasiale Oberstufe

Unsere Themen

- **Versetzung in die Einführungsphase**
- **Struktur der gymnasialen Oberstufe**
- **Planung einer Schullaufbahn**
- **Leistungsbewertung und Abschlüsse**
- **Termine im Überblick**
- **Erwartungen und Angebote**

Unsere Themen

- **Versetzung in die Einführungsphase**
- Struktur der gymnasialen Oberstufe
- Planung einer Schullaufbahn
- Leistungsbewertung und Abschlüsse
- Termine im Überblick
- Erwartungen und Angebote

Versetzungsordnung Kl. 10 \Rightarrow EF

Fächergruppe 1: Deutsch, Mathematik, Fremdsprache(n)

Fächergruppe 2: alle übrigen Fächer

Ausgleich: eine mindestens befriedigende Leistung

Nachprüfung: Wenn in **einem einzigen** Fach durch die Verbesserung der Note *mangelhaft* auf die Note *ausreichend* die Versetzungsbestimmungen erfüllt werden, kann durch eine Nachprüfung die Versetzung nachträglich erreicht werden.

Eine Nachprüfung im Wiederholungsjahr ist **nicht** möglich.

Versetzungsordnung Klasse 10 \Rightarrow EF

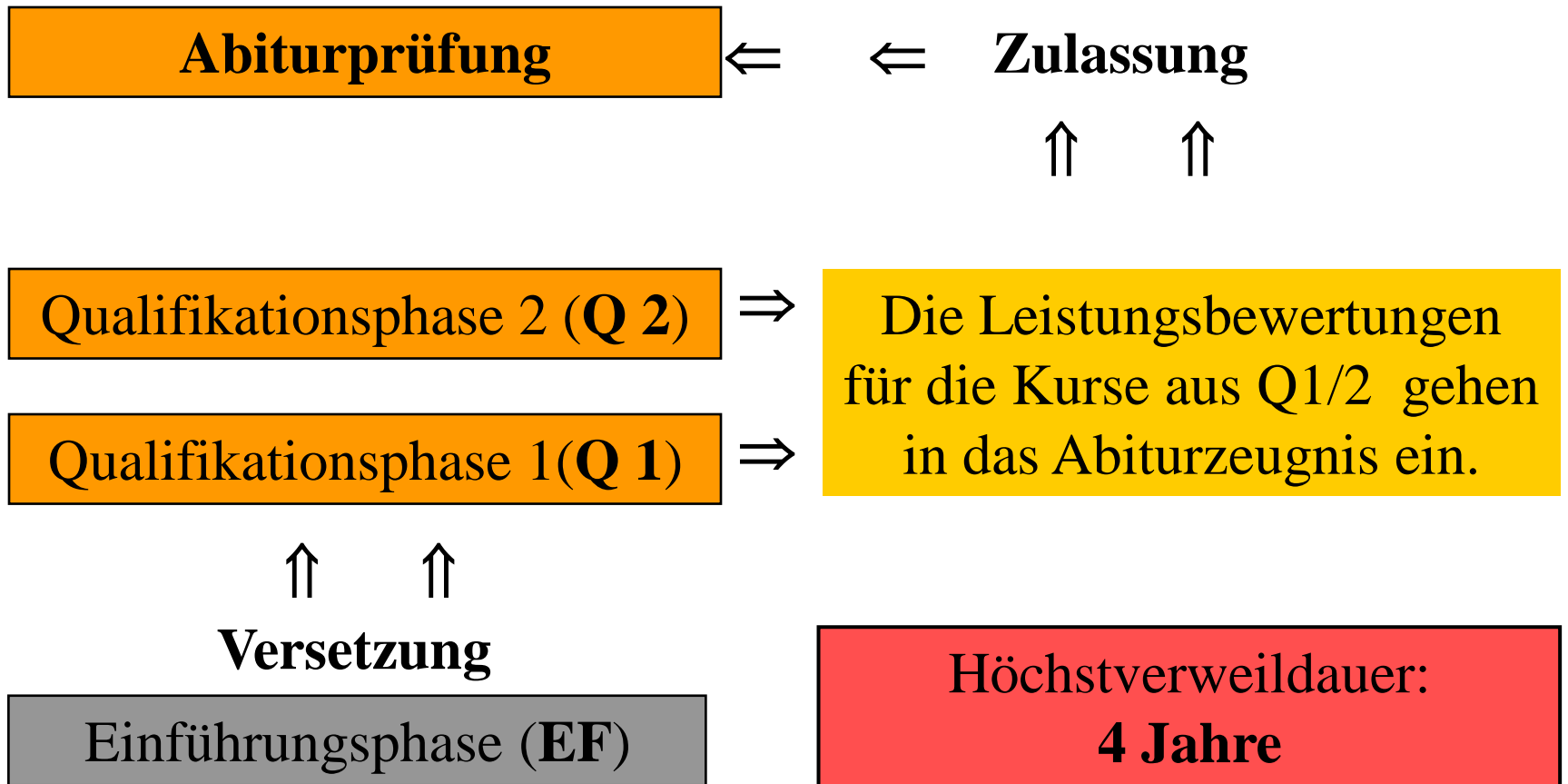
Fächergruppe 1	Fächergruppe 2	Ausgleich	Versetzt	Nachprüfung
0 x 5	0 x 5		ja	
	1 x 5		ja	
1 x 5		ja	ja	
1 x 5		nein	nein	ja
	2 x 5	ja	ja	
	2 x 5	nein	nein	ja
1 x 5	1 x 5	nein	nein	ja
2 x 5		ja	nein	ja
2 x 5		nein	nein	nein
	3 x 5	ja	nein	ja
2 x 5	1 x 5		nein	nein
weitere Fälle denkbar				
	1 x 6		ja	
1 x 6			nein	nein
weitere Fälle denkbar				

Bezug: § 21 APO SI Gymnasium

Unsere Themen

- Versetzung in die Einführungsphase
- **Struktur der gymnasialen Oberstufe**
- Planung einer Schullaufbahn
- Leistungsbewertung und Abschlüsse
- Termine im Überblick
- Erwartungen und Angebote

Struktur der gymnasialen Oberstufe



Information und Beratung

Es informieren die Schulleiterin Frau Smidt und
der Oberstufenkoordinator Herr Gesse

aber vor allem die zwei
Jahrgangsstufenleiter

Frau Zaddach und
Herr de Roy.

Information und Beratung

- Diese Präsentation versucht die Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe in ihrer Anwendung auf das St.-Georg-Gymnasium und den Abiturjahrgang 2027 allgemeinverständlich darzustellen. Dabei sind viele Regelungen nicht dargestellt, die nur wenige Fälle betreffen.
- Für die Schullaufbahnberatung sind die Jahrgangsstufenleiter und der Oberstufenkoordinator verantwortlich. **Nur** sie sind bei Fragen der Schullaufbahn zu kontaktieren.

Unterrichtsfächer in der Oberstufe

I. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch	Englisch	Latein	Französisch
Niederländisch	Musik	Kunst	Literatur

II. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte	Sozialwissenschaften/Wirtschaft	
Erdkunde	Erziehungswissenschaft	Philosophie

III. Das mathematisch-naturwissensch.-techn. Aufgabenfeld

Mathematik	Physik	Biologie	Chemie
Informatik			

Religionslehre

Sport

Unsere Themen

- Versetzung in die Einführungsphase
- Struktur der gymnasialen Oberstufe
- **Planung einer Schullaufbahn**
- Leistungsbewertung und Abschlüsse
- Termine im Überblick
- Erwartungen und Angebote

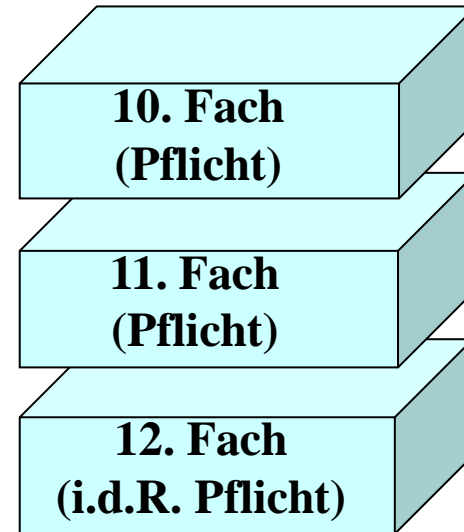
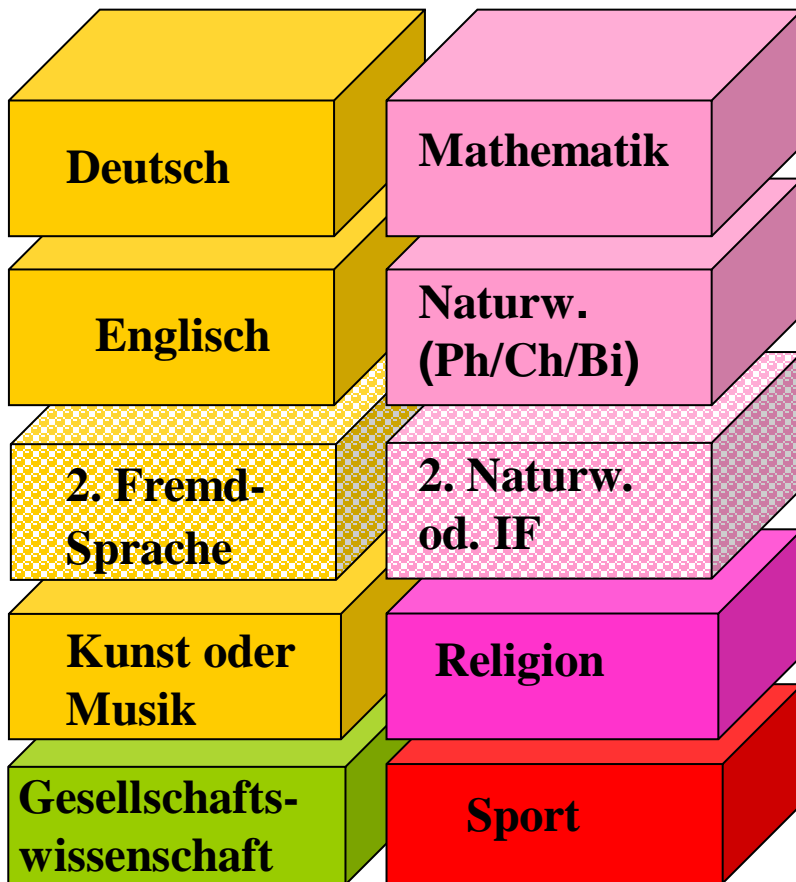
Planung einer Schullaufbahn

- Jeder kann seine Schullaufbahn **individuell** gestalten und Schwerpunkte setzen.
- Eure Wahlmöglichkeiten werden durch **Belegverpflichtungen** begrenzt.
- Die Fächerwahl in der Einführungsphase bestimmt eure weitere Schullaufbahn in **entscheidendem** Maße mit.

Planung einer Schullaufbahn

- Pflichtfächer
- Schwerpunktfach
- Weitere Fächer
- Abiturfächer

Belegverpflichtung in der EF



Für unsere Modelle gilt :

Modell A: 12 (normale) Kurse

Modell B: 11 Kurse + 1 VK

Modell C: 10 Kurse + 2 VK


Welche Vorgaben sind zu beachten ?

	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2
Deutsch						
Eine Fremdsprache (ggf. eine 2.Fremdsprache)						
Kunst oder Musik			(fortgesetzt)			
					Literatur	
Eine Gesellschaftswissenschaft						
			Ge / Sw		Ge / Sw	
Mathematik						
Eine Naturwissenschaft (Ph, Bi, Ch) (ggf. ein 2.Fach)						
Religionslehre oder Philosophie						
Sport						

Zusammenarbeit mit dem Mariengymnasium (MG)

- Um eure Kurswahlmöglichkeiten zu verbreitern, arbeiten das Georgs und das Marien seit Jahren in der Oberstufe eng zusammen.
- D.h.: Der Unterricht in von euch gewählten Kursen kann am MG stattfinden.
- Die Stundenpläne des Georgs und des Marien sind auf einander abgestimmt.

Schullaufbahnbogen

 GYMNASIALE OBERSTUFE Schullaufbahnbogen Einführungsphase										
Vorname			Nachname			Abiturjahrgang				
						2027				
Aufg. Feld	Fach	Einf.-Phase		Qualifikationsphase				Abi. fach	Anz. d. anr. Kurse in Q	
		EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2		LK	GK
I	D									
	E 5									
	F 6/8									
	L 6/8									
	NL 8									
	F 10									
	NL 10									
	KU									
	MU									
	LI									
II	GE									
	SW									
	EK									
	PL									
	PA									
III	M									
	PH									
	BI									
	CH									
	IN									
	EL									
	KR									
ER										
SP										
VK E										
VK F										
VK M										
Wochenstunden.								Σ		
Anz. der belegten Kurse in Q 1/2								Σ		

Boholt, den _____
Datum und Unterschrift

Jahrgangsstufenleiter

Schullaufbahnbogen

- Alle Schülerinnen und Schüler müssen den Schullaufbahnbogen **vollständig** ausfüllen.
- Alle Eintragungen auf dem Bogen gelten **verbindlich** für das nächste Schuljahr und **prognostisch** bis zum Abitur.
- In dieser Übersicht sind alle Kurse zu markieren, die man bis zum Abitur belegen muss/möchte.
- Mit diesem ausgefüllten Bogen nimmt jeder an der verpflichtenden, individuellen Beratung am 15.04.2024 zwischen 14.00 – 18.00h teil.

Wahl der Fächer in der EF

- In der Einführungsphase findet der Unterricht in **3-stündigen Grundkursen** statt.
- Jeder muss **34-36 Wochenstunden** belegen (also wenigstens 11 Kurse).
- Keiner kann **mehr als 12** Kurse belegen.
- Der Unterricht findet auch nachmittags statt.
- Jeder belegt ihre/seine Kurse nach einem von **drei möglichen Modellen**.

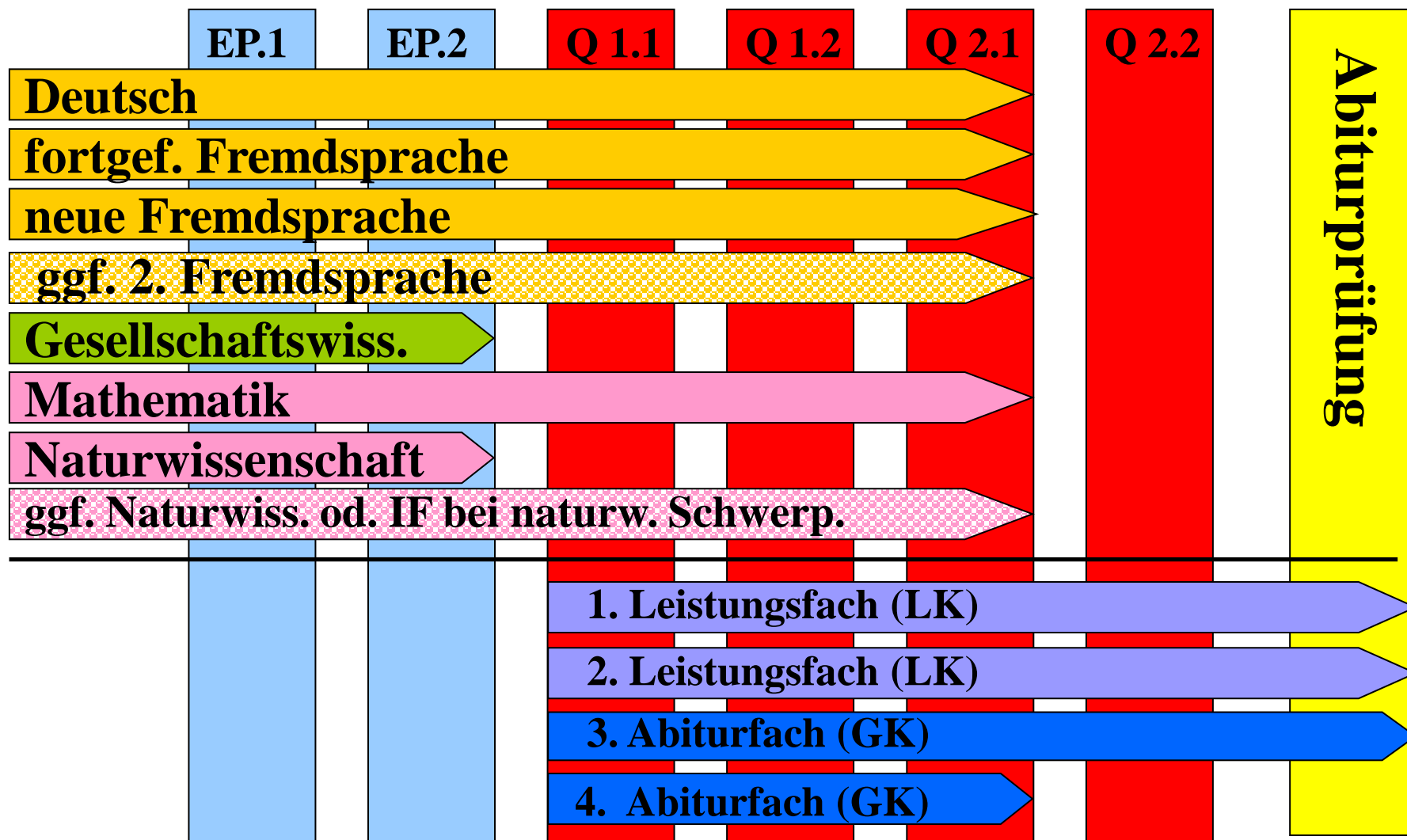
Wahl der Leistungskursfächer

- In der Qualifikationsphase (Q1/Q2) muss jeder **zwei 5-stündige Leistungskursfächer** wählen.
- Das **1.Lk-Fach** muss **Deutsch**, eine **fortgeführte Fremdsprache**, **Mathematik** oder eine **Naturwissenschaft (PH, BI, CH)** sein.
- Das **2.Lk-Fach** kann ein **beliebiges weiteres Fach** aus dem Angebot der Schule sein (**nicht Sport, Informatik, Philosophie oder Niederländisch neu**).

Wahl der Abiturfächer

- Abiturfächer sind die **beiden Leistungskurse** und **zwei weitere Grundkurse**.
- Die **vier Abiturfächer** müssen alle drei **Aufgabenfelder** abdecken.
- Unter den vier Abiturfächern müssen **zwei** der Fächer **Deutsch, Fremdsprache (eine)** oder **Mathematik** sein.
- Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.

Klausuren im Überblick



LuPo

Laufbahn- und Planungstool Oberstufe

- Zum Download über Teams bereitgestellt
- Gibt Planungshilfen und Erläuterungen
- Weist auf Planungsfehler hin
- Ersetzt **nicht** die Beratung durch die Stufenleitung
- Ersetzt **nicht** das Ausfüllen des Schullaufbahnboogens

LuPo

Kurswahlen durch einfaches oder mehrfaches Klicken eingeben

Johanna Wulfange, Klasse: 9B, Prüfungsordnung: APO-GOSI(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr.		Einführungsphase				Qualifikationsphase				Mittl. Fach	
		Spr.-Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,UK)	Q1.2 (M,S,UK)	Q2.1 (M,S,UK)	Q2.2 (M,S,UK)				
Deutsch	D			S									
Englisch	E	1	5										
Französisch	F	2	6										
Spanisch Beginn E1	S												
Lateinisch	L												
Hebräisch	H												
Musik	MU												
Kunst	KU												
Geschichte	GE												
Geographie	EK												
Philosophie	PL												
Sozialwissenschaften	SW												
Erziehungswissenschaft	PA												
Religionslehre, katholisch	KR												
Religionslehre, evangelisch	ER												
Religionslehre, jüdisch	JR												
Mathematik	M			S									
Physik	PH												
Biologie	BI												
Chemie	CH												
Sport	SP												
Vertiefungsfach Deutsch	VX D												
Vertiefungsfach Englisch	VX E												
Vertiefungsfach Mathema	VX M												
Projektkurs Fremdsprachen	PX FS												
Projektkurs Gesellschaftsw	PX GW												
Projektkurs Naturwissensch	PX NW												

Prüfung durchführen für: Einführungsphase

Ergebnisse der Prüfung für die Einführungsphase

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF.1 belegt werden.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Ein Religionskurs muss in EF.1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens ein der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Sport muss in EF.1 belegt werden.
 In EF.1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden.
 In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Die Gesamtstundenzahl sollte 12 bis 16 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

Kurse: 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0
 Wochens: 6 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Gesamtstundenzahl (Soll=102)

Informationen über Belegungsverpflichtungen

Unsere Themen

- Versetzung in die Einführungsphase
- Struktur der gymnasialen Oberstufe
- Planung einer Schullaufbahn
- **Leistungsbewertung und Abschlüsse**
- Termine im Überblick
- Erwartungen und Angebote

Leistungsbewertung

- Klausuren und Facharbeit
- Sonstige Mitarbeit
- Projektkurs

Noten und Punkte

- Am Ende eines Halbjahres werden die erbrachten Leistungen zu einer Kursnote zusammengefasst.
- Diese Endnote wird ab der Qualifikationsphase in ein Punktesystem umgesetzt.
- Dabei gilt:

Note	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Defizit

Abschlüsse

- (Schulischer Teil der)
Fachhochschulreife
(nach Q 1/2)
- **Allgemeine
Hochschulreife**

Unsere Themen

- Versetzung in die Einführungsphase
- Struktur der gymnasialen Oberstufe
- Planung einer Schullaufbahn
- Leistungsbewertung und Abschlüsse
- **Termine im Überblick**
- Erwartungen und Angebote

Die weiteren Termine

- **Montag, 04.03.2024, 4. – 6. Std.**
Vorstellung neuer Fächer
- **Montag, 15.04.2024**
14.00 – 18.00h
Individuelle Beratung

Unsere Themen

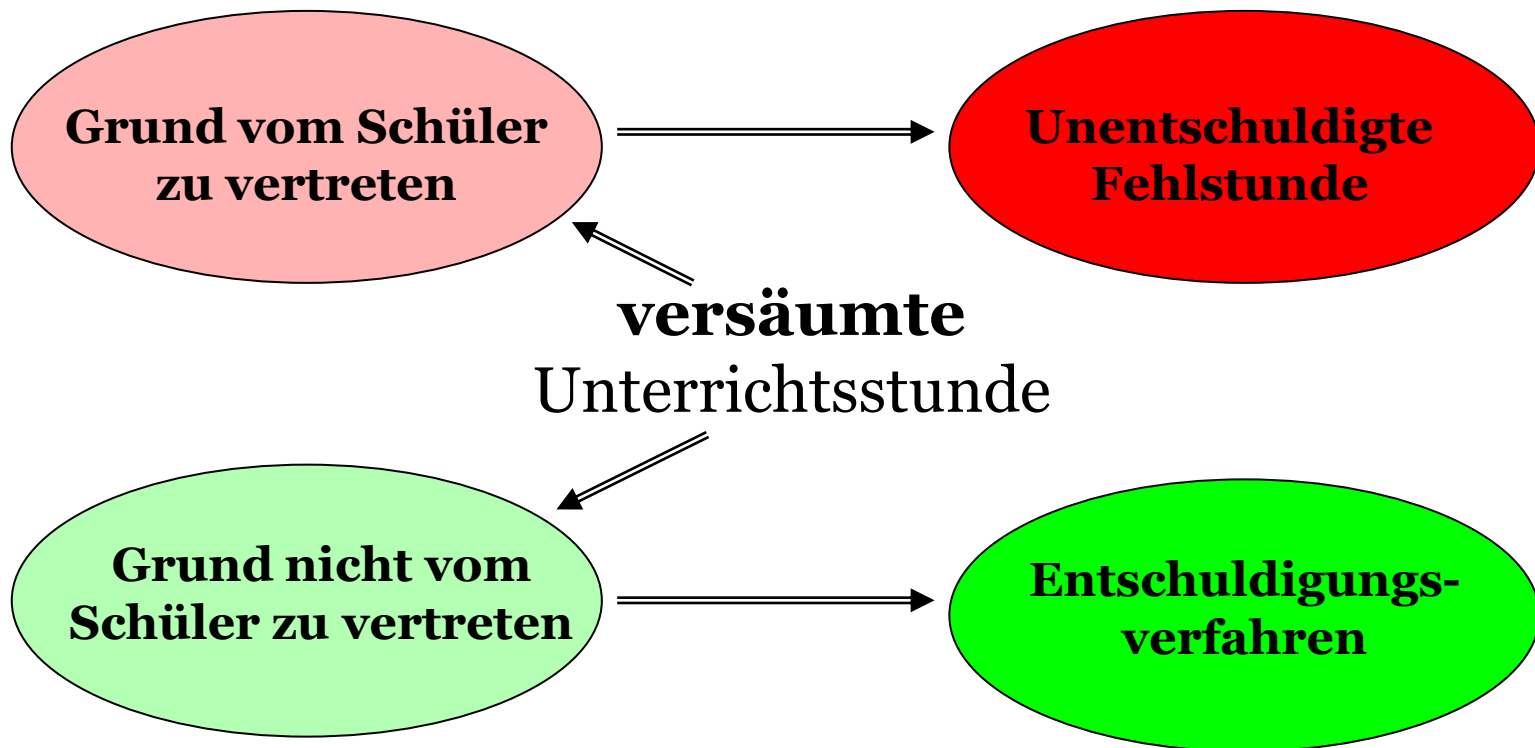
- Versetzung in die Einführungsphase
- Struktur der gymnasialen Oberstufe
- Planung einer Schullaufbahn
- Leistungsbewertung und Abschlüsse
- Termine im Überblick
- **Erwartungen und Angebote**

Unsere Erwartungen

an **alle SchülerInnen:**

- Bereitschaft zur **Aufarbeitung** von Defiziten
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von schulischen **Verpflichtungen**
- **Verantwortungsbewusstes** Verhalten den Mitschülern und Lehrern gegenüber

Schulversäumnisse



Entschuldigungsverfahren

- **Krankmeldung** per Mail an das **Sekretariat**
- **Entschuldigungsblatt** ausfüllen und durch **Eltern unterschreiben** lassen
- Durch die **Kurslehrer abzeichnen** lassen
- Angabe der gesamten und der unentschuldigten Fehlstunden auf den Laufbahnmitteilungen (Zeugnissen)

Regelung für das Fehlen bei Klausuren

- Im Krankheitsfall: Entschuldigung der Eltern (bei Volljährigkeit durch den Schüler/die Schülerin) per E-Mail an das Sekretariat
- Ausfüllen des Entschuldigungsformulars „Entschuldigung für einen Klausurtermin“
- Das Formular muss von einem Erziehungsberechtigten (bei Volljährigkeit vom Schüler/von der Schülerin) unterschrieben werden
- Einreichung des Formulars beim Fachlehrer/der Fachlehrerin in der nächsten Kursstunde (spätestens in der übernächsten Kursstunde) nach Wiedererscheinen im Unterricht
- Unterschrift der Fachlehrkraft - sofern das Versäumnis nicht vom Schüler/der Schülerin zu vertreten ist und das Entschuldigungsformular rechtzeitig eingereicht wurde
- Zuweisung eines Nachschreibtermins durch den Oberstufenkoordinator

Unsere Erwartungen

an **Sie**, die **Eltern** unserer Schüler:

- Bereitschaft zum Gespräch
- Bereitschaft zum Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern
- Bereitschaft zur Wahrnehmung Ihrer elterlichen Verantwortung

Unsere Angebote

für Schüler und Eltern:



- Laufbahnberatung
- Studien- und
Berufsberatung
- Beratung und Hilfe in
Problemsituationen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



GEORGS MACHT **SCHULE.**